

# Herbstseminare des BV ESUG e.V.

Hiermit laden wir Sie herzlich zu unseren diesjährigen Herbstseminaren 2023 ein. Alle Informationen zu den jeweiligen Seminaren haben wir Ihnen nachfolgend aufgelistet.

Anmelden können Sie sich über die folgende Webseite:

[https://bvesug.clubdesk.com/anmeldung/herbstseminare\\_2023](https://bvesug.clubdesk.com/anmeldung/herbstseminare_2023)

## ORT DER VERANSTALTUNG

Die Seminare finden als Präsenzveranstaltung in den Geschäftsräumen des BV ESUG (Buchalik Brömmekamp, Prinzenallee 15, 40549 Düsseldorf) statt. Parkplätze stehen in der Tiefgarage zur Verfügung. Es besteht zudem die Möglichkeit, auch Online via Microsoft Teams teilzunehmen.

## TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Für Ihre Teilnahme vor Ort in Düsseldorf, erhalten Sie die 1,5-fache Stundenzahl bescheinigt, sofern Sie keine Teilnahmebescheinigung nach § 15 FAO benötigen.

Für die Bescheinigung Ihrer Teilnahme an den Online-Seminaren ist eine durchgängige Anwesenheit erforderlich, die durch regelmäßige Anwesenheitsfragen kontrolliert wird:

Während des Vortrags werden Ihnen in unregelmäßigen Abständen Begriffe eingeblendet, die Sie sich merken bzw. notieren müssen. Nach Ende des letzten Vortrags senden Sie innerhalb von 30 Minuten eine E-Mail an [daniela.frank@bv-esug.de](mailto:daniela.frank@bv-esug.de) mit einer Auflistung der Begriffe, die im Laufe der Vorträge genannt wurden.

Die Begriffe dürfen nicht in den Chat geschrieben werden!

Eine Teilnahmebescheinigung kann nur ausgestellt werden, wenn Sie alle Begriffe richtig aufgezählt haben. Sollten Begriffe nicht richtig sein fehlen, wird sich Frau Frank mit Ihnen zur Klärung in Verbindung setzen. Wichtig ist aber, dass die E-Mail innerhalb von 30 Minuten nach Ende des letzten Vortrags bei ihr eingegangen ist. Sonst kann keine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Sollten Sie nicht allen Vorträgen teilgenommen haben, erhalten Sie die anteiligen Stunden bescheinigt, für die Sie die korrekten Begriffe mitgeteilt haben.

## TEILNAHMEBESCHEINIGUNG NACH § 15 FAO

Damit Sie für Ihre Teilnahme an unseren Online-Seminaren eine Teilnahmebescheinigung nach § 15 FAO erhalten können, ist es notwendig, dass Sie die zuvor genannten Voraussetzungen für eine Teilnahmebescheinigung erfüllen. Bei einer Teilnahme in Düsseldorf kann bei einer Bescheinigung nach § 15 FAO nur die tatsächliche Vortragsdauer bescheinigt werden. Eine Bescheinigung über den 1,5-fachen Stundensatz ist dann nicht möglich. Über die Anerkennung der Bescheinigung entscheidet letztlich aber Ihre Rechtsanwaltskammer.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung daher an, ob Sie eine Teilnahmebescheinigung nach § 15 FAO wünschen.

## GET TOGETHER

Am 21.09.2023 findet um 19:00 Uhr wieder ein Get Together mit Abendessen im Hotel Courtyard in Düsseldorf statt. Der BV ESUG übernimmt einen Teil der Kosten, so dass für Ihre Teilnahme nur Kosten in Höhe von 25,00 € entstehen. Sollten Sie doch nicht teilnehmen können, bitten wir um Absage bis spätestens 07.09.2023. Bei einer späteren Absage müssen wir Ihnen sonst den gesamten Kostenbeitrag in Höhe von 50,00 € weiterberechnen.

## DONNERSTAG, DER 21.09.2023

**13:00 – 16:15 UHR**

### „Unangenehme Post von der Hausbank: Was tun?“



**Referent:** Rechtsanwalt Jochen Rechtmann, Geschäftsführender Gesellschafter der Buchalik Brömmekamp Rechtsanwaltsgesellschaft mbH und Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

**Inhalt:** Aufgrund der COVID-Pandemie, der Ukraine-Krise und der Erhöhung der Leitzinsen durch die großen Zentralbanken werden Kredite knapper und teurer. Rechtsanwalt Jochen Rechtmann beleuchtet in seinem Vortrag die rechtlichen Aspekte folgender Vorgänge und zeigt Reaktionsmöglichkeiten auf:

- Die Bank verlangt höhere Zinsen
- Die Bank verlangt zusätzliche Sicherheiten des Unternehmens
- Die Bank verlangt Bürgschaften der Gesellschafter oder Sicherheiten aus deren Vermögen
- Die Bank verlangt ein Gutachten nach IDW S6 oder ein IBR
- Die Bank verweigert die Prolongation befristeter Kredite
- Die Bank kündigt einen Kredit ganz oder teilweise

*Kaffeepause: 14:30 – 14:45 Uhr*

16:30 – 18:00 UHR

**„Ist das „Independent Business Review“ (IBR) ein Sanierungsgutachten light?“**



**Referent:** Andreas Schmiege (Dipl.-oec.), Geschäftsführer der plenovia GmbH und Wirtschaftsmediator

**Inhalt:** Die Sanierungsgutachten nach den Regeln des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) sind als Entscheidungsgrundlagen bzw. als Basis für Finanzierungsentscheidungen anerkannt und am Markt etabliert. Die Erstellung dieser Gutachten sind sehr zeit- und kostenintensiv. In der Praxis kommen die Fragen nach einer Einschätzung

unabhängiger Experten der Situation der weiteren Wege für eine mögliche Unternehmensrestrukturierung bzw. Sanierung schon im Vorfeld eines ggf. zu erstellenden Sanierungskonzepts auf, um die notwendigen Maßnahmen für diesen Zweck zu ergreifen. Hierzu wird vermehrt das Instrument des IBR eingesetzt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wollen wir die Frage aufgreifen, wo die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem IBR und dem Sanierungskonzept nach dem IDW-Standard liegen.

---

**TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR DEN 21.09.2023**

Präsenz: Mitglieder des BV ESUG: 35,00 €  
Gepr. ESUG- oder StaRUG-Berater oder Mitglieder eines Verbundpartners (DIAI, DDIM): 135,00 €  
Nichtmitglieder: 220,00 €

---

Online: Mitglieder des BV ESUG: 20,00 €  
Gepr. ESUG- oder StaRUG-Berater oder Mitglieder eines Verbundpartners (DIAI, DDIM): 115,00 €  
Nichtmitglieder: 200,00 €

**Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung über 4,5 Zeitstunden, wenn Sie online teilnehmen und die richtigen Begriffe zur Anwesenheitskontrolle bis**

**spätestens 21.09.2023 um 18:30 Uhr**

**an [daniela.frank@bv-esug.de](mailto:daniela.frank@bv-esug.de) mitgeteilt haben.**

**Wenn Sie vor Ort in Düsseldorf teilnehmen, erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung über 6,75 Zeitstunden. Wenn Sie eine Teilnahmebescheinigung nach § 15 FAO wünschen, bescheinigen wir Ihnen 4,5 Zeitstunden.**

FREITAG, DER 22.09.2023

---

09:00 – 10:30 UHR

**„Warum eine reine Sanierung der Passivseite durch ein ESUG-Verfahren nicht ausreicht“**



**Referent:** Andreas Schmiege (Dipl.-oec.), Geschäftsführer der plenovia GmbH und Wirtschaftsmediator

**Inhalt:** Der Gesetzgeber hat für den Fall eines sanierungsfähigen Unternehmens bei drohender oder bereits eingetretener Zahlungsunfähigkeit das Instrument der Eigenverwaltung geschaffen. Bei den Sanierungsmaßnahmen konzentriert sich der Gesetzgeber auf die Restrukturierung der Passivseite des angeschlagenen Unternehmens. Dies ist eine notwendige Bedingung für die spätere Sanierung. In der Regel liegen die Ursachen für die Schieflage eines Unternehmens auch bei

den Fragen der Marktfähigkeit des Unternehmens. Für die Sanierung des Unternehmens aufgrund der gesetzlichen Bedingung kann die Restrukturierung der Passivseite ausreichen. Für die Wiederherstellung der Markt und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens muss sehr viel mehr passieren.

---

10:45 – 12:15 UHR

**„Das MoPeG: Reform des Rechts der Personenhandelsgesellschaften“**



**Referent:** Rechtsanwalt und Steuerberater Martin Rekers, Partner der Buchalik Brömmekamp Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

**Inhalt:** Mit dem Gesetz zur Modernisierung des Rechts der Personengesellschaften (MoPeG) wird das Recht der Personengesellschaften grundlegend modernisiert. Insbesondere das Recht der Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) wird sehr stark verändert. In der Veranstaltung soll ein Überblick über die zentralen Änderungen des Gesetzes gegeben werden.

---

**13:15 – 14:45 UHR**

**„Die Eigenverwaltung in der Textilbranche“**



**Referent:** Rechtsanwalt Kilian Haus, Buchalik Brömmekamp Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

**Inhalt:** Rechtsanwalt Kilian Haus betreute als operativer Leiter einen Textilhändler mit europaweit mehr als 500 Filialen in einer Eigenverwaltung, die – entgegen der ursprünglichen Planung – in einer weitgehenden Liquidation endete. Nach dem Motto „Wenn alles auf einmal kommt, kann man auf jeden Fall etwas lernen“, zeigt er typische Probleme von Eigenverwaltungsverfahren auf, aber auch wie selbstverständlich untypische Probleme auftreten und wie man damit um-

gegangen ist bzw. hätte umgehen können. Die Palette reicht von Arbeitnehmern mit ausländischem Wohnsitz und ihren Problemen mit der heimischen Finanzverwaltung über investorenfeindliche Konzernverflechtungen bis zu Lieferschwierigkeiten aufgrund von Ausfuhrvorschriften in Bangladesh und chinesischen Corona-Lockdowns zum falschen Zeitpunkt.

---

**TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR DEN 22.09.2023**

**Präsenz:** Mitglieder des BV ESUG: 35,00 €  
Gepr. ESUG- oder StaRUG-Berater oder Mitglieder eines Verbundpartners (DIAI, DDIM): 135,00 €  
Nichtmitglieder: 220,00 €

---

**Online:** Mitglieder des BV ESUG: 20,00 €  
Gepr. ESUG- oder StaRUG-Berater oder Mitglieder eines Verbundpartners (DIAI, DDIM): 115,00 €  
Nichtmitglieder: 200,00 €

**Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung über 4,5 Zeitstunden, wenn Sie online teilnehmen und die richtigen Begriffe zur Anwesenheitskontrolle bis**

**spätestens 22.09.2023 um 15:15 Uhr**

**an [daniela.frank@bv-esug.de](mailto:daniela.frank@bv-esug.de) mitgeteilt haben.**

**Wenn Sie vor Ort in Düsseldorf teilnehmen, erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung über 6,75 Zeitstunden. Wenn Sie eine Teilnahmebescheinigung nach § 15 FAO wünschen, bescheinigen wir Ihnen 4,5 Zeitstunden.**

---

09:00 – 16:30 UHR

**„Früherkennungssystem für bestandsgefährdende Entwicklungen“**



**Referent:** Cornelius Nickert. Er ist Rechtsanwalt & Steuerberater, Fachanwalt für Steuerrecht, Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht, \*CVA (Certified Valuation Analyst, verliehen durch [www.eacva.de](http://www.eacva.de)) und Beirat der RMA Risk Management & Rating Association e.V., dem Verband der Risikomanager und Ratinganalysten in den DACH-Staaten. Er ist durch zahlreiche Vorträge und Veröffentlichungen im Themengebiet ausgewiesen.

**Inhalt:**

In dem eintägigen Seminar vermittelt Herr Nickert den gesetzlichen und ökonomischen Hintergrund der Früherkennung von bestandsgefährdenden Entwicklungen. Ferner zeigt er die Anforderungen der Ökonomie auf und darauf aufbauend, mit welchen Methoden die Früherkennung möglich ist und mit welchen es nicht geht. Sodann geht er auf Anpassungen für KMU ein und zeigt, wie man ein solches System anpassen kann. Im Rahmen eines Praxisbeispiels zeigt er die Anwendung der Monte Carlo Methode und von Kennzahlen zur Ersteinschätzung. Abgerundet wird der Vortrag durch Rechtsfolgen bei Unterlassen und Chancen und Risiken für Sanierungsberater.

**Themenübersicht:**

- Was sind die gesetzlichen Spielregelungen
  - Wie sieht die Rechtsprechung das Thema
- Was ist ein Früherkennungssystem
  - Anforderungen der Ökonomie
- Welche Methoden kommen in Betracht
  - Welche kommen nicht in Betracht
- Gibt es Anpassungen für KMU und wenn ja welche?
- Praxisbeispiel
- Ersteinschätzung mit Kennzahlen
- Was sind die Folgen, wenn ich es unterlasse, ein Früherkennungssystem einzurichten
- Chancen und Haftungsgefahren für Berater
  - Wesentliche Anwendungsbereiche für Sanierungsberater
  - Haftungsgefahren

**Pausenzeiten:**

- Kaffeepause: 10:30 – 10:45 Uhr
- Mittagspause: 12:15 – 13:15 Uhr
- Kaffeepause: 14:45 – 15:00 Uhr

---

**TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR DEN 19.10.2023**

Präsenz:	Mitglieder des BV ESUG: 50,00 € Gepr. ESUG- oder StaRUG-Berater oder Mitglieder eines Verbundpartners (DIAI, DDIM): 130,00 € Nichtmitglieder: 230,00 €
Online:	Mitglieder des BV ESUG: 30,00 € Gepr. ESUG- oder StaRUG-Berater oder Mitglieder eines Verbundpartners (DIAI, DDIM): 80,00 € Nichtmitglieder: 180,00 €

**Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung über 6 Zeitstunden, wenn Sie online teilnehmen und die richtigen Begriffe zur Anwesenheitskontrolle bis**

**spätestens 19.10.2023 um 17:00 Uhr**

**an [daniela.frank@bv-esug.de](mailto:daniela.frank@bv-esug.de) mitgeteilt haben.**

**Wenn Sie vor Ort in Düsseldorf teilnehmen, erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung über 8,25 Zeitstunden. Wenn Sie eine Teilnahmebescheinigung nach § 15 FAO wünschen, bescheinigen wir Ihnen 5,5 Zeitstunden.**

**ANMELDUNG**

Bitte melden Sie sich über den folgenden Link zu den Veranstaltungen an:

[https://bvesug.clubdesk.com/anmeldung/herbstseminare\\_2023](https://bvesug.clubdesk.com/anmeldung/herbstseminare_2023)